

Jesaja 66

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ So hat ER gesprochen: Der Himmel ist mein Stuhl, die Erde der Schemel meiner Füße, - was ists für ein Haus, das ihr mir bauen wollt, was für ein Ort wäre mir Ruhestatt?!

² Hat all dies meine Hand doch gemacht, da ist all dies geworden, ist SEIN Erlauten, doch auf den blicke ich: auf den Gebeugten, Geitzerschlagnen, meiner Rede Entgegenbebenden.

³ Ebender den Opfertier metzt, ebender erschlägt einen Mann; ebender das Lamm schlachtet, ebender genickt einen Hund; ebender höht Hinleitspende dar - und Schweineblut; ebender Weihrauch als Gedenkteil emporsteigen läßt, ebender segnet ein Arggebild. Haben die sich nun ihre Wege erwählt, hat an ihren Scheusalen ihre Seele Gefallen,

⁴ erwähle auch ich nun: ihnen mitzuspielen, wovors ihnen graut, lasse ich über sie kommen, - weil ich gerufen habe und kein Antwortender war, geredet habe und sie nicht hören wollten, das in meinen Augen Böse taten und erwählten, was mir nicht gefällt.

⁵ Höret SEINE Rede, die ihr seiner Rede entgegenbebt: Gesprochen haben eure Brüder, die euch hassen, euch verstoßen um meines Namens willen: ER lege Ehre ein, daß wir eure Freude besehn! Zuschanden sollen die werden!

⁶ Schall eines Lärms aus der Stadt, Schall aus der Tempelhalle, Stimmschall von IHM: das Gereifte zahlt er heim seinen Feinden!

⁷ Ehe sie kreiße, wird sie geboren haben, eh eine Wehe sie ankam, ist sie eines Männleins genesen.

⁸ - Wer hat dem gleiches gehört, wer hat dergleichen gesehn? kreißt mit einem Land man an einem einzigen Tag oder wird ein Stamm auf ein einziges Maleachi geboren?! denn kaum wird Zion kreißen, schon wird sie ihre Söhne gebären.

⁹ - Sollte ich, ich durchbrechen lassen und nicht lassen gebären? hat ER gesprochen.
Wo ichs bin, der gebären läßt, sollte ich absperren? hat dein Gott gesprochen.

¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, jubelt um sie, alle ihr, die sie lieben! entzückt euch an ihr, seid entzückt, alle ihr, die über sie trauern!

¹¹ damit ihr sauget, euch sättigt am Überfluß ihrer Tröstungen, damit ihr schlürft, euch erquicket an der Brust ihres Ehrenscheins.

¹² Denn so hat ER gesprochen: Wohlan, ich lenke zu ihr hin wie ein Strom den Frieden, wie einen flutenden Bach der Erdstämme Ehrenschein, daß ihr zu saugen habt! an der Seite sollt ihr getragen werden, auf den Knien gekost!

¹³ Wie einen Mann, den seine Mutter tröstet, so will ich selber euch trösten, an Jerusalem werdet ihr getröstet.

¹⁴ Ihr sehts, euer Herz entzückt sich, eure Gebeine sprossen wie Gras auf, an seinen Knechten gibt SEINE Hand sich zu kennen, - aber er beschilt seine Feinde.

¹⁵ Denn, wohlan, ER kommt im Feuer, wie die Windsbraut sind seine Gefährte, in Glut seinen Zorn zu erstatten, sein Dräuen in Feuerflammen.

¹⁶ Denn ER rechet durch Feuer, durch sein Schwert mit allem Fleisch, groß ist die Zahl der von IHM Durchbohrten.

¹⁷ Die sich zuheiligen, die sich zureinigen für die Gartenweihen hinter einem in der Mitte her, die Fleisch des Schweins, des Scheuelzeugs und der Maus essen, vereint sollen sie enden, ist SEIN Erlauten.

¹⁸ Und ich - ihre Taten und ihre Pläne, zurechtgekommen ist, alle Stämme und Zungen zuhaufzuholen, daß sie kommen, sehn meinen Ehrenschein,

¹⁹ ich setze durch sie ein Zeichen: Entronnene von ihnen sende ich an die Stämme, Tarsisch, Put und Lud die Bogenspanner, Tubal und Jawan, die fernen Ozeanküsten, die nicht hörten mein Erhordenlassen, nicht sahn meinen Ehrenschein, - sie sollen unter den Stämmen meine Ehre melden.

²⁰ - Dann läßt man aus allen Stämmen heimkommen all eure Brüder als Hinleitspende IHM auf Rossen, auf Fahrzeug, auf Sänften, auf Maultieren, auf Dromedarstuten, -

Herauf zum Berg meines Heiligtums, nach Jerusalem! hat ER gesprochen - ,
gleichwie die Söhne Jissraels die Hinleitspende in SEIN Haus kommen zu lassen
pflegen in reinem Gefäß.

²¹ - Und auch von ihnen will ich zu Priestern nehmen, zu den Lewiten hinzu, hat ER
gesprochen.

²² Ja denn, wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor meinem
Antlitz bestehen, ist SEIN Erlauten, so wird bestehn euer Samen und euer Name.

²³ Geschehen wirds: Mondneung um Mondneung und Wochenfeier um Wochenfeier
kommt alles Fleisch, vor meinem Antlitz sich niederzuwerfen, hat ER gesprochen.

²⁴ Geht man aber hinaus, dann muß man die Leichen der Männer ansehen, die von mir
abtrünnig wurden, denn ihr Wurm stirbt nicht, und ihr Feuer lischt nicht, ein
Schauder sind sie allem Fleisch.